▶ Auswirkungen der Coronakrise

BZÄK-Umfrage: Rückgang des Arbeitsaufkommens in Zahnarztpraxen liegt bei über 50 Prozent

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hat eine Umfrage unter Praxisinhabern gestartet, die einen kurzen Online-Fragebogen zur aktuellen Lage der Zahnarztpraxen ausfüllen können. Nun liegt eine erste Auswertung der Befragung vor, die auf 2.719 auswertbaren Fragebögen basiert. Auch wenn sie keinen Anspruch auf Repräsentativität erhebt, so zeigen die Zahlen doch eindeutig, wie massiv Praxisinhaber und ihre Teams betroffen sind. Es folgen die wichtigsten Zwischenergebnisse.

- Der Rückgang des Arbeitsaufkommens in den Zahnarztpraxen liegt bei deutlich über 50 Prozent. Das Ausmaß hängt allerdings stark von der Infektionslage in den verschiedenen Bundesländern ab.
- Kurzarbeit wird über alle Bundesländer hinweg stark in Anspruch genommen – zwischen 59 und 86 Prozent der Praxen nutzen dieses Mittel.
- Die Reduktion des Praxisbetriebs auf eine Notfallbehandlung variiert stark und liegt je nach Bundesland zwischen 22 und 72 Prozent. Ein zentraler Grund sind die jeweiligen gesetzlichen Festlegungen bzw. die Empfehlungen der Berufsorganisationen in den Bundesländern.
- Die Öffnungszeiten wurden teilweise um fast die Hälfte reduziert. Dennoch ist die Erreichbarkeit für die Patienten sichergestellt.

Bundesweit starke Inanspruchnahme der Kurzarbeit

Die BZÄK weist darauf hin, dass diese Ergebnisse als erstes Stimmungsbild zu werten und nicht repräsentativ seien – schon aufgrund der unterschiedlichen Teilnehmerzahlen aus den Bundesländern. Statistisch belastbare Daten zur Leistungserbringung bzw. den Umsätzen verspricht sie sich von einer repräsentativen Befragung der rund 3.000 Teilnehmer der GOZ-Analyse.

Interessierte Zahnarztpraxen können weiterhin an der BZÄK-Umfrage teilnehmen. Hier der Link zu dem Online-Fragebogen: iww.de/s3643.

INFORMATION
Online-Fragebogen BZÄK: iww.de/s3643

▶ IWW-Webinar Praxishygiene am 27.05.2020

Hygiene in COVID-19-Zeiten und MP-Aufbereitung

COVID-19 hat die Hygiene in Zahnarztpraxen noch mehr in den Blickpunkt gerückt als ohnehin schon. Neue Anforderungen sind hinzugekommen, aber manches gilt auch unverändert – so etwa die Anforderungen an die RKI-konforme Aufbereitung von Medizinprodukten. Wie Sie allen – alten und neuen, Covid-19-bedingten – Anforderungen gerecht werden, erläutert Ihnen Hygieneberaterin Viola Milde im IWW-Webinar.

Das Webinar findet am **Mittwoch, 27.05.2020**, von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Weitere Informationen erhalten Sie hier: iww.de/webinar/praxishygiene.

Weiteres IWW-Webinar im 2. Quartal 2020 (14:00–16:00 Uhr)

15.05.2020	**IWW-Webinare Abrechnungspraxis** (iww.de/webinare) Aufbissbehelfe, Schienen und Verbandplatten: So rechnen Sie korrekt ab!

WEBINAR
Details unter iww.de/webinare